

Klima: Umarbeitung, Entschädigungen und Wiederherstellung

geschrieben von Chris Frey | 29. April 2018

Paul Driessen

Die Stadt Boulder in Colorado will, dass Ölonternehmen die schneereichen Winter einer idyllischen Vergangenheit wiederherstellen – und Milliarden dafür zahlen.

Am Earth Day dieses Jahres (22. April) müssen wir uns fragen, ob der Umweltaktivismus komplett übergeschnappt ist.

Luftmessstationen: Aktivisten entlarven Trickserien (2)

geschrieben von Chris Frey | 29. April 2018

Fred F. Mueller

Der von EIKE und Tichys Einblick parallel herausgegebene Aufruf zur Aufdeckung von behördlichen Trickserien bei Messstationen hat ein enormes Echo ausgelöst. Dutzende ehrenamtliche Helfer und Aktivisten haben uns ihre Beobachtungen mitgeteilt und akribisch dokumentiert. Aufgrund interner Kommunikationspannen konnte die Veröffentlichung leider nicht zeitnah erfolgen, und eine gemeinsame Systematisierung ist wegen der Fülle des Materials erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Hier bringen wir jetzt in mehreren Folgen diejenigen Meldungen an EIKE, die zum aktuellen Zeitpunkt bereits in auswertbarer Form vorliegen.

Der sehr milde April 2018 und die angebliche Klimaerwärmung – (k)ein Traumpaar?

geschrieben von Chris Frey | 29. April 2018

Stefan Kämpfe

Nach dem langen Spätwinter verwöhnte uns der April 2018 mit viel Sonnenschein und Wärme. Er wird voraussichtlich der wärmste April seit

Aufzeichnungsbeginn im Jahre 1881 werden; die endgültigen Werte lagen bei Abschluss dieses Beitrages aber noch nicht vor. Auf den ersten, flüchtigen Blick könnte das ja ein Anzeichen der CO₂- bedingten Klimaerwärmung sein; doch ein genaueres Hinschauen deckt die wahren Ursachen der April- Erwärmung auf.

Atom-Reaktion: Das Erneuerbare-Energie-Debakel in Australien ist starker Schub für Kernkraft

geschrieben von Chris Frey | 29. April 2018

stopthesethings [SST]

Falls CO₂ wirklich die existentielle Bedrohung darstellt, als die sie kolportiert wird, dann ist Kernkraft die **einzige** Lösung. Das gilt, wenn man allen Menschen zuverlässig und bezahlbar mit Strom versorgen will, anstatt Industrien zu zerschlagen und Haushalte zu bestrafen.

SOS Südsee – Der Ozean steigt nicht übernatürlich, dafür umso stärker die Propaganda in der öffentlich-rechtlichen Berichterstattung (Teil 2)

geschrieben von Chris Frey | 29. April 2018

Helmut Kuntz

Im ersten Teil ging es vorwiegend um Fiji. Ein „sicherer Untergang“ alleine reicht unserer öffentlichen Propaganda jedoch nicht und so werden reihum Atolle besucht und die Einwohner und Klimaaktivisten befragt, ob sie (nicht endlich) den ihnen von westlichen NGOs vorgeworfenen Klimawandel „sehen und spüren“ und auch das versprochene Geld einfordern.